



SUCHEN

FINDEN

RETTEN

Was wir tun!

Rehkitze folgen erst ein paar Wochen nach der Geburt ihrer Mutter (Ricke). Die Ricken bleiben täglich jeweils nur für einige Minuten bei ihren Jungen. So verhindern sie, dass potenzielle Feinde auf die Jungtiere aufmerksam werden. Das Alleinlassen ist also ein Schutz für die Kitze. Ein weiterer Schutz ist der fehlende Eigengeruch. Dank ihres gefleckten Fells sind die Kitze perfekt getarnt. Sie drücken sich instinktiv dicht an den Boden, wenn Gefahr droht. Darum flüchten sie in den ersten Wochen nach der Geburt auch nicht vor Mähwerken. In diesem Fall ist der natürliche Instinkt eine Gefahr für die Kitze. In den Medien findet man geschätzte Zahlen von 100.000 vermähnten Kitzen in Deutschland/Jahr. Nicht selten sind die Kitze nicht gleich tot, sondern schwer verstümmelt mit abgetrennten Gliedmaßen.

WIR WOLLEN MITHELFEN, DIESES TIERLEID ZU VERHINDERN.

Seit Jahren sind wir als private Initiative engagiert in der Rehkitzrettung in der Gemeinde Lehre. Zunächst mit herkömmlichen Methoden (Vergrämung, Suche zu Fuß) suchen wir seit 2021 mit großem Erfolg per Drohne mit Wärmebildkamera. 2022 haben wir den Verein Rehkitzrettung Lehre e.V. gegründet und konnten unser Einsatzgebiet stark ausweiten auf Flächen im Braunschweiger Land (u. A. Landkreise Helmstedt, Braunschweig, Wolfenbüttel).

WIR ARBEITEN EHRENAMTLICH UND KOSTENLOS!

Wir freuen uns auf Euch!

Über die Jahre haben wir viele Erfahrungen gesammelt und zahlreiche Verbesserungen umgesetzt, sodass sich unsere ehrenamtlichen Teams durch eine hervorragende Mischung aus Professionalität, Diversität und Freude auszeichnen. Neue Mitglieder werden herzlich aufgenommen, praktisch ausgebildet und direkt in die Rettungsaktionen integriert.

Wir sind stolz, dass wir den Landwirten einen vollumfänglichen Dienst anbieten können, der neben der Suche auch die Rettung der Wildtiere, sowie das spätere Freilassen umfasst. Außerdem kümmern wir uns um die notwendigen Absprachen und Freigaben z.B. durch die Flugsicherung, Polizei, Naturschutzbehörde und Jagdpächter.

Jetzt
helfen

Macht mit, helft uns mit eurer Spende, eurer Fördermitgliedschaft oder aktiven Mitarbeit, Kitze vor dem Mähtod zu bewahren.

Spendenkonto:
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE39 2505 0000 0201 8616 30
BIC: NOLADE2HXXX



Unsere Ausrüstung



Die Rehkitzsuche mit Drohnen ist sehr zuverlässig. Dank der Wärmebildtechnik lassen sich die Wärmesignaturen der Rehkitze und auch anderer Wildtiere sehr eindeutig erkennen. Der Verein besitzt 3 Drohnen der Modelle DJI Mavic 2 Enterprise Advanced und DJI Mavic 3 Thermal. Somit können 3 Teams gleichzeitig im Einsatz sein.



Die Kosten für eine Drohne inkl. Akkus belaufen sich auf ca. 6.600 Euro. Dazu kommen Kosten für Drohnenversicherung und Sondergenehmigungen zum Fliegen an z.B. Bahnstrecken, Bundesstraßen und Flughafen-nähe. Unsere Drohnenpiloten besitzen die erforderliche Fernpiloten-Lizenz.



Vieles an weiterem Zubehör wird benötigt: Funkgeräte, Monitore, Powerbanks, Powerstations, Stirnlampen, Mückennetze, Markierungsstäbe, Handschuhe, Regenhosen u.v.m.

Der Rettungseinsatz



Wir treffen uns frühmorgens, da es dann kühler ist und sich dann die Wärmesignatur vom Kitz deutlich von der Umgebung unterscheidet. Häufig schon vor Sonnenaufgang.

Die Drohne startet die Mission und die Helfer folgen ihr. Je mehr Helfer, desto besser können sie sich in der Wiese verteilen.



Per Funk werden die Helfer zum Fundort navigiert



Rehkitz wird im Korb gesichert und an einer sicheren Stelle in der Nähe verwahrt. Wir fassen die Kitze nur mit Handschuhen und viel Gras an, um keinen Geruch zu übertragen. Wir freuen uns, wenn die Landwirte direkt im Anschluss mähen.



Nach der Mahd wird das Kitz an einer geeigneten Stelle abgelegt, dort wird es von der Ricke abgeholt.

KONTAKT

Rehkitzrettung Lehre e.V.
Zum Börneken 4
38165 Lehre
0171 2245676
kontakt@rehkitz-lehre.de



www.rehkitz-lehre.de



Vorstand:
Marion Werner, 1. Vorsitzende
Sascha Berge, 2. Vorsitzender
Frank Werner, Schatzmeister
Heike Meyerhof, Schriftführerin